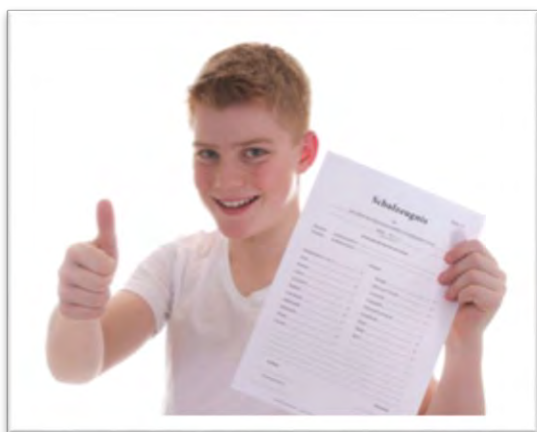




Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Beim Unterschreiben von Zeugnissen gehen mir viele verschiedene Dinge durch den Kopf. In diesem Jahr kam mir plötzlich der Gedanke, wie viele Noten insgesamt in einer Schule vergeben werden, um auf Zeugnissen ausgedrückt zu werden. Für diese Zeugnisnoten waren wiederum viele Teilnoten verantwortlich, die im Laufe des Schuljahres erwirtschaftet werden mussten. Damit dies geschehen konnte, wurde Unterricht vorbereitet, haben Schülerinnen und Schüler sich beteiligt, für Klassenarbeiten und Tests gelernt, es wurden viele Gespräche geführt, in der Oberstufe wurden Hausaufgaben gemacht, Klausuren geschrieben, es wurden Referate gehalten, Gruppenarbeiten und Projekte durchgeführt ...



Welche Geschichten stecken hinter manchen Zeugnisnoten? Wir wissen es nicht. Doch wenn wir lange genug in Schule arbeiten, ahnen wir es, weil wir viele Geschichten kennen und weil wir Teil vieler solcher Geschichten sind.

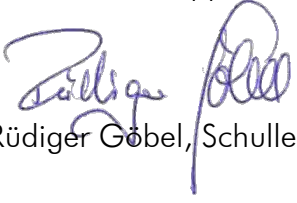
Auf ein Zeugnis kann man stolz sein, man kann ärgerlich sein, man kann die Krise kriegen oder Zeugnisgeld kassieren. Die Gefühlslage kann bei jeder einzelnen Note unterschiedlich sein, denn nur der Schüler oder die Schülerin selber weiß, was sich hinter dieser Note an Einsatz verbirgt. So ist es meiner Überzeugung nach absolut möglich, dass man genauso stolz auf die Note „befriedigend“ in einem Unterrichtsfach sein kann, bei

dem man diese Note mit sehr viel Fleiß und Mühe erarbeitet hat, wie man auf eine Note „sehr gut“ stolz sein kann, die man mit ebenso viel Fleiß und Mühe erarbeitet hat. Wichtig ist, dass es für jede Note eine nachvollziehbare Begründung gibt. Nichts ist schlimmer, als wenn Noten „vom Himmel fallen“.

Am Ende eines Schuljahres dreht sich vieles um Noten, denn das Überreichen der Zeugnisse ist der letzte offizielle Akt am Ende eines Jahres. Noten sind aber nur ein kleiner Teil unseres Schullebens, ein weitaus größerer Teil wird aus den Zeugnissen nur indirekt oder gar nicht ersichtlich. Wie viel Engagement und Freude haben viele Schülerinnen und Schüler im Laufe dieses Schuljahres an den Tag gelegt, wenn sie die Vielzahl besonderer Angebote an unserer Schule genutzt haben? Wie viele gute Momente sind abrufbar im Gedächtnis, wenn man an das letzte Schuljahr zurückdenkt? Wie viel Gemeinschaft wurde erlebt, wie viel Miteinander wurde spürbar? Welche Freundschaften haben sich gebildet, gehalten und bewährt? Diese und noch mehr Fragen haben ganz viel mit Schulleben zu tun. Besonders an einer Schule, die als Tagesheimschule konzipiert ist und daher viel mehr Möglichkeiten zu Begegnungen bietet, stehen diese nicht messbaren Größen mindestens gleichwertig neben den Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler. Wir dürfen froh sein, an einer solchen Schule lehren und lernen zu dürfen.

Ich danke an dieser Stelle allen, die sich im Laufe des Schuljahres an ganz unterschiedlichen Stellen dafür eingesetzt haben, dass der Stoppenberg ein lebendiger Ort des guten Miteinanders ist und bleibt. Ich danke allen, die an vielen Stellen viel mehr gemacht haben, als sie hätten tun müssen. In diesen Dank schließe ich ausdrücklich alle Schülerinnen und Schüler und Eltern mit ein, denn nur gemeinsam machen wir den Stoppenberg zu dem, was er ist.

Ich wünsche uns allen erholsame Ferien und freue mich auf ein Wiedersehen am ersten Schultag!
Grüße vom Stoppenberg


Rüdiger Göbel, Schulleiter

Auf Wiedersehen und alles Gute!



Am Vorabend des letzten Schultages werden am Stoppenberg traditionell die Kolleginnen und Kollegen verabschiedet, die in den Ruhestand gehen. In diesem Jahr verabschiedeten sich Frau Berger und Herr Sirsch. Frau Berger war am Stoppenberg in besonderer Weise für die Betreuung und Begleitung der Referendare und Referendarinnen zuständig. Herr Sirsch war als

Handwerkslehrer Metall tätig. Beiden wünsche ich im Namen der Schulgemeinde alles Gute, Glück und Gottes Segen für die Jahre des Ruhestandes.

Öffnungszeiten der Sekretariate während der Sommerferien

Unsere Sekretariate sind während der Sommerferien an Werktagen von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr erreichbar.



Nachprüfungen



Die Schülerinnen und Schüler, die durch das Ablegen einer Nachprüfung nachträglich die Versetzung in die nächste Jahrgangsstufe erwirken können, sind über Abläufe und Termine informiert. Wir drücken schon jetzt die Daumen, dass durch intensive Vorbereitungen in den Sommerferien die Prüfungen erfolgreich gemeistert werden können.

Herzlich willkommen! Der erste Schultag für die neuen Klassen 5!

Wir freuen uns darauf, nach den Sommerferien unsere neuen Klassen 5 begrüßen zu dürfen. Am 29.08.2018, um 10.00 Uhr, findet in der Aula ein Gottesdienst für die Familien der neuen Schülerinnen und Schüler statt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Schulleiter begeben sich die Schülerinnen und Schüler der neuen Klassen 5 mit ihren Klassenleitungen in ihre Klassenräume. Um 12.30 Uhr treffen sie wieder in der Aula ein und werden von ihren Eltern abgeholt bzw. gehen nach Hause. Über Besonderheiten bei der Gestaltung der ersten Schulwoche gibt der Stoppenberger Kalender Auskunft. Er ist dem Newsletter beigefügt.



Der erste Schultag nach den Ferien: Infos für die 6 bis Q2



Der erste Schultag nach den Ferien ist ein Mittwoch. An diesem Mittwoch, den 30.08.2018, findet von 08.30 bis 09.00 Uhr eine Segensfeier in der Aula statt, zu der alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis Q2 eingeladen sind. In der zweiten Stunde findet der Unterricht bei den Klassenleitungen statt, es werden organisatorische Fragen geklärt und die Stundenpläne verteilt und besprochen. Ab der dritten Stunde ist Unterricht nach Plan für die Jahrgangsstufen 6 bis Q2.

Schließung der Schulküche zwischen den Sommerferien und Herbstferien

Mit den Zeugnissen wurde ein Informationsblatt ausgeteilt, welches über die Situation nach den Sommerferien informiert, wenn unsere Schulküche wegen Umbaumaßnahmen nicht in Betrieb ist. Es ist auch diesem Newsletter als pdf-Dokument beigefügt..



Bitte den Elternbeitrag für das kommende Schuljahr bezahlen!



Mit den Zeugnissen wurde ein Informationsblatt ausgeteilt, welches über die Zahlung des Elternbeitrages für das kommende Schuljahr erinnert. Es ist auch diesem Newsletter als pdf-Dokument beigefügt.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:
Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:
Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.